B e s c h l u s s v o r l a g e**Vorlage-Nr.: 2003/062**

freigegeben am 10.03.2003

GB 3

Sachbearbeiter/in: Zech, Guido

Datum: 10.03.2003**20. Änderung des Flächennutzungsplanes - Wohnbaufläche Hankhausen;
Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und Beschluss über die
öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange****Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	31.03.2003	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen
N	01.04.2003	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

1. Die 20. Flächennutzungsplanänderung nebst Erläuterungsbericht wird gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch beschlossen.
2. Die im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Anregungen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage, sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 31.03.2003 berücksichtigt.
3. Dem Entwurf der 20. Flächennutzungsplanänderung nebst Erläuterungsbericht wird zugestimmt.
4. Die öffentliche Auslegung und Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Sach- und Rechtslage:

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 16.12.2002 (s. Vorlage 2002/295) die frühzeitige Bürgerbeteiligung für die 20. Flächennutzungsplanänderung beschlossen. Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wurde bereits im Frühjahr/Sommer 2002 durchgeführt. Das Ergebnis dieser Beteiligung war bereits Gegenstand der Beschlussfassung am 16.12.2002 (s. Vorlage 2002/295).

Ziel des anstehenden Bauleitplanverfahrens ist es nach wie vor, baldmöglichst Baulandflächen zur Deckung des kurzfristigen Bedarfes zu schaffen. Andere, aus städtebaulichen Gründen geeignete Flächen, stehen aus den bekannten Gründen (Nutzungsansprüche, fehlende Veräußerungsbereitschaft, Erschließungssituation usw.) zur Zeit nicht zur Verfügung.

Im Rahmen der nun durchgeführten frühzeitigen Bürgerbeteiligung sind bei der Gemeinde insgesamt 23 Anregungen und Bedenken eingegangen. Diese Anregungen und Bedenken sind in der Anlage 2 aufgeführt. Zu allen Gesichtspunkten wurde ein Abwägungsvorschlag erarbeitet, der ebenfalls in der Anlage 2 dargestellt ist.

Bei der städtebaulichen Gesamtabwägung ist von Bedeutung, dass eine ordnungsgemäße Abwägung zwischen den unterschiedlichen Belangen stattfindet. Mit dem in Anlage 2 dargestellten Abwägungsvorschlag wägt die Gemeinde zwischen den unterschiedlichen Belangen ab.

Als Anlage 1 ist ferner der neue zeichnerische Entwurf der 20. Flächennutzungsplanänderung aufgeführt. Gegenüber dem bisherigen Entwurf, der Gegenstand der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der frühzeitigen Bürgerbeteiligung war, hat sich der Geltungsbereich nach Norden verschoben.

Ferner wird die im derzeit geltenden Flächennutzungsplan östlich der Mühlenstraße vorgesehene Sondergebietsfläche für „Kureinrichtungen“ aufgegeben.

Weitere Erläuterungen wird das Planungsbüro NWP in der Sitzung geben.

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Anlagen:

1. 20. Flächennutzungsplanänderung
2. Abwägungsvorschlag zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung.